



Die Gitarre – mein neues Instrument (Handout)

Welche Voraussetzung sollte ich mitbringen?

- Die Motivation und den Spaß daran, ein Instrument zu erlernen.
- Zeit zum Üben - besser jeden 2. Tag 10 Minuten als sporadisch sonntags ein 6 Stunden Programm.
- Lieber 10 Minuten konzentriert als 1 Stunde vor dem Fernseher zu dudeln (dudeln gehört aber auf jeden Fall auch dazu ;-)!)

Welches Equipment benötige ich?

- E-Gitarre oder A-Gitarre? Die Erfahrung zeigt, dass es einfacher ist von einer akustischen Gitarre auf eine E-Gitarre umzusteigen als umgekehrt. Bei akustischen Gitarren unterscheidet man Konzert-, oder klassische Gitarren (Nylonsaiten) und Westerngitarren (Stahlsaiten). Das Verhältnis des Gitarristen zur akustischen Gitarre ist "intimer" weil der Ton direkt mit den Händen zum Klingen gebracht wird, ohne einen Verstärker benutzen zu müssen. Dies ist aber keine letzte Wertung; es haben bereits viele Gitarristen ihr Können direkt auf der E-Gitarre geprobt.
- Ab ca. 130€ bekommt man eine neue spielbare akustische oder elektrische Gitarre. Gute und günstige Gitarren werden zum Beispiel von Yamaha, Takamine oder Fender gebaut - es lohnt sich aber natürlich auch andere Modelle anzuschauen.
- Am besten verstaut man die Gitarre in einem Softcase, darin liegt die Gitarre weich und sicher, zudem ist der Koffer sehr leicht; für Fahrradfahrer empfiehlt sich eine Umhängetasche.
- Ein Notenständer/Notenpult entlastet den Nacken vom ewigen auf den Boden gucken.
- Stimmgeräte gibt es bereits unter 10€ - eine gratis App auf dem Handy tut aber auch ihren Dienst.
- Möchte man im Stehen spielen, braucht man einen Gitarrengurt.
- Ein Gitarrenständer ist deshalb sinnvoll, weil eine griffbereite Gitarre einen strafend ansieht, wenn man nicht auf ihr spielt - gilt übrigens nicht nur für Kinder :-)
- Spielt man eine Western- oder E-Gitarre, braucht man das ein oder andere Plektrum (Gitarrenplättchen) - weiche/dünne Plättchen klingen gut für Rhythmus, härte (dicke) Plättchen empfehlen sich für das Solospiel auf der E-Gitarre. Vieles ist aber Geschmacksache - manch berühmter E-Gitarrist verzichtet sogar ganz auf's Plektrum.
- 1-2 Sätze Gitarrensaiten sollte man stets Zuhause haben, weil Saiten meist unangekündigt reißen. Wenn eine Saite reißt, bitte alle Saiten wechseln (meistens waren diese dann eh zu lange drauf ;-)

Literaturempfehlung

- **Gitarrenmethode Buch 1** - zweite Ausgabe; Koch, Greg und Schmid, Will; Bosworth 2005. Sehr gut für Anfänger ohne Notenkenntnisse.
- **Let's play guitar - Band 1** - Songbuch und Gitarrenschule; Espinosa, Alexander; Hage 2011. Eignet sich perfekt für Anfänger die hauptsächlich Liedbegleitung spielen möchten - mit vielen modernen Songs.
- **Schule der Rockgitarre - Band 1**; Scheinhütte Andreas; Frankfurt am Main 2013. Lehrbuch für die E-Gitarre mit Noten und Tabulatur.
- **Blues you can use**; Ganapes, John; Bonn 2009. Standardwerk für die Techniken und Spielweisen der Rockgitarre.
- **Das Klassische Gitarrenbuch**; Schmidt, Stefan; Bonn 2012. Klassische und traditionelle Spielstücke mit Noten, Tabulatur und Informationen zu den Stücken und Komponisten.